

Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 29. August 2019** im Gemeindeamt Parndorf abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender

Ersatzmitglied Heinz Peter Neuner, LIPA

Gemeindevorstandsmitglied Norbert Samwald, SPÖ

Paul Czerwenka, LIPA

Michael Boschner, LIPA

Ing. Wolfgang Daniel, LIPA

Michael Koss, SPÖ

Gemeinderatsmitglied Mag. Rudolf Ladich, LIPA

Gemeinderatsmitglied Johann Rechberger, SPÖ

Ersatzmitglied Jakob Skodler, ÖVP

Ersatzmitglied Dieter Kooz, SPÖ

Eva Nebenmayer, LIPA

Ing. Wolfgang Kment, LIPA

Yakup Atalay, SPÖ

Stefan Vestl, LIPA

Reinhold Hermann, LIPA

Gabriele Arndt, LIPA

Ing. Stefan Pfaller, ÖVP

Wilhelm Laufer, LIPA

Dr. Christa Wendelin, GRÜNE

Gottfried Wallentich, SPÖ

Michaela Strantz, FPÖ

Christine Henhapl, LIPA

Christian Ortner, LIPA

Christine Mujzer, SPÖ,

sowie VB Sigrid Kopp als Schriftführerin. Franz Huszar, LIPA, Erwin

Lippert, SPÖ, Franz-Peter Bresich, ÖVP, Michaela Strantz, Ersatzmitglied Anton Strantz, beide FPÖ, sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Ersatzmitglied Dieter Kooz ist bei Tagesordnungspunkt 6.) um 20:09 Uhr erschienen. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

Tagesordnung:

- 1.) **Rechnungsabschluss 2018 - Bericht der Landesregierung**
- 2.) **Kommunalkredit Austria AG, Geschäftsbedingungen**
- 3.) **MERCEDES-BENZ Sprinter, Fahrzeug Bauhof**
 - a) **Ankauf**
 - b) **Leasing**
- 4.) **KLIMABÜNDNIS, Projekt Fonds Gesundes Österreich „Burgenland geht – Parndorf geht“**
- 5.) **BERICHTE**
 - a) **ABEG Protokoll vom 17.06.2019**
 - b) **Breitspurbahn**
 - c) **Flughafen, 3. Piste**
- 6.) **FAHRRADSTÜTZPUNKT Errichtung**
- 7.) **BERNSTEIN TRAIL – Wanderweg, Routenführung über Gemeindegebiet**
- 8.) **ÖBB – Park & Ride Anlage „Bahnhof Parndorf“**
- 9.) **Somesan Gheorge und Recalo Stefan, IZP Kleinflächen, Ansuchen ÜBERNAHME AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN**
- 10.) **KINDERGARTEN EMMERICH KALMAN-GASSE, Helferinnen**
 - a) **Karin KOUKA, Stundenerhöhung**
 - b) **Elisabeth RITSCHEL, Stundenerhöhung**

11.) KINDERGARTEN ZIESELWEG, Kindergartenpädagoginnen

a) Tamara GRAF-GABRIEL, Stundenerhöhung

b) DIENSTPOSTENBESETZUNG, Vollzeit befristet

12.) DIENSTPOSTENBESETZUNG, Leitung Jugendzentrum

13.) ALLFÄLLIGES

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 16. August 2019 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubiger der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Ing. Wolfgang Kment und Norbert Samwald. Der Antrag des Bürgermeisters, den Tagesordnungspunkt 9.) Somesan Gheorge und Recalo Stefan, IZP Kleinflächen, Ansuchen Übernahme Aufschließungskosten, aufgrund von fehlenden nicht rechtzeitig nachgereichten Unterlagen, von der Tagesordnung zu streichen und dafür den neuen Tagesordnungspunkt „9.) Kaufverträge Cassidy und Kochinger und Verordnung Entwidmung aus dem öffentlichem Gut“, sowie Erweiterung um den Tagesordnungspunkt 10.) „Oberwärter gemeinn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, Betreubares Wohnen Mietvertrag Wohnung Joseph Haydn-Gasse 1d/1/12“ zu ändern, werden einstimmig angenommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte werden nachgereicht. Der Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnungspunkte 11.) bis 13.) nicht öffentlich abzuwickeln, da hier Personalangelegenheiten behandelt werden, wird einstimmig angenommen.

Die Protokolle über die öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 23.07.2019, sowie die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.07.2019 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1.) Rechnungsabschluss 2018 - Bericht der Landesregierung (Audio 00:00:00-00:18:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gemeindeaufsichtsbehörde vom 08.08.2019, Zahl: A2/G-PARND-10011-3-2019 zum Rechnungsabschluss 2018 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Rechnungsabschluss 2018 sowie die Vermögensrechnung werden zur Kenntnis genommen. Der Kassenabschluss per 31.12.2018 wird ziffernmäßig als richtig anerkannt. Das Maastricht-Ergebnis konnte im Finanzjahr 2018 wieder einen positiven Wert erreichen. Die Neubewertung des Vermögens wird einer eigenen Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde unterzogen. Das Gebahrungsergebnis (= Summe aller Jahresergebnisse) konnte im Finanzjahr 2018 wieder positiv gestaltet werden. Die größten Zuschüsse erforderten die Bereiche Kindergarten und Müllbeseitigung. Hier merkt der Bürgermeister an, dass Parndorf seit Jahren laufend aufgefordert wurde, besonders bei den Kindergärten eine bessere Kostendeckung zu erreichen und die Gebühren zu erhöhen. Offenbar reicht die wahlpolitische Ankündigung des Landeshauptmannes aus und das Problem ist gelöst. Zumindest findet sich in diesem Bericht dazu keine Anmerkung mehr. Dr. Christa Wendelin fragt an, ob es eine Gemeinde gibt, wo der Kindergarten kostendeckend ist. Der Bürgermeister erwidert, dass dies in Burgenland wohl nur bei Privatkindergärten möglich ist. Bei der gebotenen Qualität, den langen Öffnungszeiten und der personellen Ausstattung müssten die Gebühren extrem hoch sein. Durch das in Ausarbeitung stehende Kindergartengesetz ist diese Kostendeckung praktisch ausgeschlossen. Es werden hohe Qualitätsstandards gefordert, die Einhebung von Kindergartenbeiträgen ist nicht mehr möglich. Der Bericht wird vom Gemeinderat letztendlich einstimmig zur Kenntnis genommen und diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

2.) Kommunalkredit Austria AG, Geschäftsbedingungen (Audio 00:18:20-00:19:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet dem Gemeinderat, dass aufgrund von Änderungen in der österreichischen und europäischen Rechtslage, Entwicklungen in der Rechtsprechung und aufsichtsbehördlicher Anforderungen eine Aktualisierung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria AG notwendig wurde. Diese ABG's (Fassung Februar 2019) unterliegen laut Schreiben der Landesregierung keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigungspflicht, müssen aber dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden. Die neuen Geschäftsbedingungen werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

3.) MERCEDES-BENZ Sprinter, Fahrzeug Bauhof

a) Ankauf (Audio 00:19:50-00:26:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Pritsche in der Volksschule technisch in einem so schlechten Zustand ist, dass ein Ersatz dafür angeschafft werden muss. Dieses Fahrzeug soll ausgeschrieben und durch das älteste Fahrzeug vom Bauhof ersetzt werden. Dafür soll für den Bauhof eine neue, den aktuellen Anforderungen entsprechende Pritsche angekauft werden. Aus diesem Grund wurden von dem Bauhofleiter folgende drei Nettoangebote eingeholt:

- Ing. E. Ermler GmbH, 7100 Neusiedl/See, Modell Mercedes Benz Sprinter 314 CDI Kipper-Pritsche, EUR 36.654,50
- Josef Kamper GmbH, 7100 Neusiedl/See, VW-Pritsche LR TDI Kipper-Pritsche, EUR 32.083,34
- Karl Oppitzhauser GmbH, 2460 Bruck/Leitha, Renault Master L3H1 3,5t EK dci 130, Kipper-Pritsche, EUR 26.920,00

Aus Erfahrung ist das Modell Renault stark rostanfällig und VW hat derzeit Lieferprobleme mit den Motoren. Aufgrund des Vergleichs der einzelnen Modelle, in Bezug auf technische Ausführung, Leistung, Ausstattung sowie Erfahrungen im eigenen Betrieb, erscheint das Modell Mercedes Benz Sprinter 314 CDI Kipper-Pritsche als besonders geeignet. Der Gemeindevorstand empfahl in seiner Sitzung am 11.07.2019 ebenfalls den Ankauf dieses Modell. Es wurde daher über die BBG eruiert, ob es für dieses Fahrzeug eine Preisangemessenheit gibt. Wenn dies der Fall ist, so kann auf die Einholung mehrerer Angebote verzichtet werden. Es zeigte sich letztendlich, dass das Preisangebot von Ing. E. Ermler GmbH günstiger wie der Preis der BBG ist. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat nach gleich lautenden Anträgen von Paul Czerwenka und Norbert Samwald, einstimmig den Ankauf der Kipper-Pritsche Modell Mercedes Benz Sprinter 314 CDI von der Firma Ing. E. Ermler GmbH, 7100 Neusiedl/See zu einem Nettopreis in der Höhe von EUR 36.654,50. Im Nachtragsbudget 2019 ist dieser Betrag bereitzustellen.

b) Leasing (Audio 00:26:20-00:29:35)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass alle letzten Fahrzeugbeschaffungen über Leasing abgewickelt wurden. Daher wurden auch hier zwei Angebote von der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH und Mercedes-Benz Finanzial Services Austria GmbH eingeholt. Auf Antrag von Paul Czerwenka und Norbert Samwald wurde einstimmig das Angebot der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH mit 36 Monatsraten und einem fixen Zinssatz angenommen.

4.) KLIMABÜNDNIS, Projekt Fonds Gesundes Österreich „Burgenland geht – Parndorf geht“ (Audio 00:29:35-00:36:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass Parndorf als eine von drei Gemeinden für dieses Projekt ausgewählt wurde. Durch bewusstseinsbildende Maßnahmen soll die breite Bevölkerung im Zeitraum Jänner 2020 bis Juni 2022 zum Gehen ermutigt werden. Aus rund 15 Maßnahmen kann die Gemeinde fünf auswählen, die sie am passendsten findet und diese werden dann in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis umgesetzt. Ziel der Aktion ist es, den Anteil der Fußgänger und das Image des Zu-Fuß-Gehens deutlich anzuheben und die gesundheitsfördernden Aspekte dabei zu beachten. Jede der drei Gemeinden finanziert dieses Projekt mit EUR 10.000,00 über 3 Jahre (Aufteilung: EUR 4.000,00 im Frühjahr 2020, EUR 3.000,00 im Frühjahr 2021, EUR 3.000,00 im Frühjahr 2021). Die Gesamtprojektsomme beträgt EUR 150.000,00, davon Förderung Fonds gesundes Österreich EUR 100.000,00. Die Eigenmittel des Klimabündnisses betragen EUR 20.000,00. Jede der drei Gemeinden erhält dann eine Leistung von EUR 50.000,00 zur Verfügung gestellt. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Johann Rechberger, Dr. Christa Wendelin, Eva Nebenmayer und Ing. Stefan Pfaller beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Projekt Fonds Gesundes Österreich zu unterstützen. Hierzu wird die Kofinanzierung des Projektes mit EUR 10.000,00 zugesagt, die Förderzusage getätigt sowie die Kooperationsvereinbarung in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen, welche als Kopie zu diesem Protokoll beigefügt werden.

5.) BERICHTE

a) ABEG Protokoll vom 17.06.2019 (Audio 00:36:00-00:41:35)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Generalversammlung der ABEG-Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl Errichtungsgesellschaft m.b.H. vom 17.06.2019 vollinhaltlich zur Kenntnis. Besonders betont werden dabei die kommenden Baumaßnahmen, welche zum größten Teil auf Neusiedler Seite stattfinden. So wird am Hirschfeldspitz ein Kreisverkehr errichtet und ein Teil der Bundesstraße in jede Richtung zweispurig ausgebaut. Noch wichtiger ist wohl die

zusätzliche Abbiegespur von der Autobahn A4 aus Wien kommend in Richtung Neusiedl/See. Dadurch soll ein Rückstau auf die Autobahn vermieden werden. Überprüft wird derzeit auch der Ausbau des Kreisverkehrs beim PADO-Markt. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

b) Breitspurbahn (Audio 00:41:35-01:00:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass es bezüglich der geplanten Breitspurbahn derzeit keine neuen Informationen gibt. Ende August wurden alle Unterschriftenlisten aus den Gemeinden eingesammelt und an das Ministerium übergeben. Bei uns haben über 1100 Personen unterschrieben. Die weitere Entwicklung in dieser Frage wird wohl auch von den kommenden Wahlen abhängen.

c) Flughafen, 3. Piste (Audio 00:41:35-01:00:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtete, dass gemäß dem Beschluss des Gemeinderates die Klage gegen die 3. Piste eingebracht wurde. Weitere Informationen dazu gibt es vorerst nicht.

Ing. Wolfgang Daniel berichtet, dass er gemeinsam mit Ersatzgemeinderat Heinz Peter Neuner am 22.08.2019 beim Stadtgespräch in Bruck an der Leitha anwesend war. An dieser öffentlichen Veranstaltung haben rund 200 Personen teilgenommen. Es wurde über alle großen Projekte in der Region wie zum Beispiel die Breitspurbahn, die 3. Piste und die Hochleistungsbahn diskutiert. Es zeigte sich, dass es auch in Bruck an der Leitha einen sehr heftigen Widerstand in der Bevölkerung gegen diese Projekte gibt. Von Seiten der offiziellen Gemeinde sieht die Sache jedoch anders aus. Bruck bekommt vom Flughafen Ausgleichszahlungen und setzt daher rechtlich keine Schritte. Auch bezüglich der Hochleistungsbahn gibt es zwar Widerstand gegen den Ort der Haltestelle, aber kein grundsätzliches nein. Somit verbleibt eigentlich nur das Projekt Breitspurbahn, wo wir mit Unterstützung von Bruck rechnen können.

Am 20.09.2019 findet eine Kundgebung in Bruck an der Leitha statt, wo natürlich auch viele ParndorferInnen daran teilnehmen sollten. Organisiert wird die Demo von „Fridays for future“, sie kommen aus dem Schulbereich. Es wird eine gemeinsame Teilnahme organisiert.

6.) FAHRRADSTÜTZPUNKT Errichtung (Audio 01:00:20-01:08:14)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass seitens des ÖAMTC (Wien-NÖ-Bgld) Interesse besteht, einen ÖAMTC Fahrradstützpunkt kostenlos auf dem bereits bestehenden Radrastplatz neben dem Gemeindegarten, Grundstück Nummer 562/1 und 562/3, zu errichten. Der Platz eignet sich durch die in der Nähe vorbeiführenden Radwege, zum Beispiel Verbindungsradweg Donau Neusiedler See, Windradweg, Römeradweg. Seitens der Gemeinde Parndorf muss nur für ein passendes Fundament gesorgt werden. Servicierung und Reparatur des Stützpunktes übernimmt der ÖAMTC. Es sollen auch noch Infotafeln beziehungsweise Hinweisschilder für das Radservice angebracht werden. Seitens des ÖAMTC besteht auch Interesse, in weiterer Folge eine E-Bike Ladestation für Fahrräder zu errichten. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Hans-Peter Neuner, Dr. Christa Wendelin, Ing. Stefan Pfaller und Michael Koss, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Errichtung des Fahrradstützpunktes durch den ÖAMTC. Bezüglich einer E-Bike Ladestation wird großes Interesse bekundet, es muss aber ein kostengünstiger Standort gesucht werden.

7.) BERNSTEIN TRAIL – Wanderweg, Routenführung über Gemeindegebiet (Audio 01:08:14-01:10:45)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Burgenland Tourismus gemeinsam mit der Agentur Trail Angels einen Weitwanderweg von Petronell-Carnuntum nach St.Martin an der Raab im Südburgenland entwickelt hat. Der Wanderweg soll ab dem Frühjahr 2020 unter dem Namen „Bernstein Trail“ vermarktet werden. Da auch Wege im Gemeindegebiet von Parndorf ein Teil des Bernstein Trails sind müssen dazu Genehmigungen für die Nutzung der öffentlichen Wege eingeholt werden. Der Wegabschnitt Nummer 3 und 4 der Etappe 1 führt über öffentlichen Grund. VB Wolfgang Gutdeutsch hat gemeinsam mit Frau Koppitsch die Wegführung kontrolliert und die Routenführung zwischen Parndorf und Neusiedl komplett auf den Radweg verlegt.

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Norbert Samwald, Christine Henhapl und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat, bei Abwesenheit von Ing. Stefan Pfaller und Christine Mujzer, der Nutzung der öffentlichen Grundflächen für den Wanderweg zuzustimmen.

8.) ÖBB – Park & Ride Anlage „Bahnhof Parndorf“ (Audio 01:10:45-01:17:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass am 16.07.2019 ein weiteres Gespräch mit der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH und der Landesregierung bezüglich der Errichtung einer Park & Ride Anlage am alten Bahnhof stattgefunden hat. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.05.2019 ein neuerliches Treffen mit der ÖBB gefordert um andere Möglichkeiten zur P&R-Anlage auszuloten. Zwei neue Varianten wurden durch die Fa. MiRo Mobility GmbH Verkehrs- und Raumplanung, 7000 Eisenstadt am 24.07.2019 übermittelt. Variante 1 mit 44 Parkplätze (1 Behindertenstellplatz) berücksichtigt einen der Bestandskastanienbäume, der erhalten bleibt. Variante 2 mit 42 Parkplätze (1 Behindertenparkplatz + 1 Familienstellplatz) berücksichtigt nur zwei Bestandsbäume. Aus Sicht der ÖBB bevorzugt diese eindeutig die Variante 2. Die aus dem Gemeinderat beauftragte Arbeitsgruppe, bestehend aus Dr. Christa Wendelin, Ing. Wolfgang Daniel, Eva Nebenmayer, Michael Koss und Bürgermeister Wolfgang Kovacs bevorzugt die Variante 1. Seitens der Landesregierung kam eine Rückmeldung dass beide Varianten in Ordnung gehen. Nur die Gesamtkosten in Höhe von EUR 275.000,00 dürfen sich nicht ändern. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs betont, dass neben dem Erhalt der Bäume auch die leichtere Schneeräumung bei der Variante 1 berücksichtigt werden muss. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Dr. Christa Wendelin, Michael Koss und Eva Nebenmayer beschließt der Gemeinderat einstimmig jene Variante, bei der ein Baum und ein Teil des Gartens erhalten bleibt und gleichzeitig 44 Parkplätze geschaffen werden.

9.) Kaufverträge Cassidy und Kochinger und Verordnung Entwidmung aus dem öffentlichem Gut

(Audio 01:17:10-01:18:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass der Gemeinderat bereits am 24.01.2019 dem Verkauf der Hausplatzerweiterung Cassidy und Kochinger zugestimmt hat. Mitarbeitern in der Bauabteilung der Gemeinde Parndorf sind beim Fertigstellen der Kaufverträge für diese Hausplatzerweiterung an der westlichen Grundstücksgrenze der Liegenschaft Hauptstraße 9 Unklarheiten betreffend der vorgelegten Teilungspläne aufgefallen. Daraufhin wurde mit der Familie Cassidy und dem Notar Mayerhofer aus 2460 Bruck an der Leitha Kontakt aufgenommen. Die Vermessungsurkunde wurde somit durch Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuss ZT-KG aus 2460 Bruck an der Leitha mit der Zahl GZ:3750A vom 01.08.2019 richtig gestellt. Aus diesem Grund müssen die berichtigten Kaufverträge unterschrieben werden. Die Verordnung der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut ist ebenfalls neu zu beschließen. Danach beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag von Norbert Samwald, Willhelm Laufer, Dr. Christa Wendelin und Jakob Skodler die vorgelegten Kaufverträge und nachstehende

VERORDNUNG

des Gemeinderates von PARNDORF vom 29.08.2019 Zahl: 302/3-1-2019 mit der die Entwidmung vom öffentlichen Gut laut Vermessungsurkunde der Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuss ZT-KG aus 2460 Bruck an der Leitha, Alter Hainburger Weg 4, vom 01.08.2019, Geschäftszahl 3750A, wie folgt verordnet wird:

§ 1

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung werden Teilflächen des Grundstücks Nummer 624 der EZ 1 vom öffentlichen Gut der Gemeinde Parndorf entwidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m ²	EZ	neuem Grundstück Nummer
1	624	2	106	4038	508/2
1	624	1	15	2634	508/1
1	624	3	26	1103	511/1

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung, tritt die Verordnung vom 19.03.2019 Zahl: 302/3-2019 außer Kraft.

10.) Oberwarter gemeinn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, Betreubares Wohnen Mietvertrag Wohnung Joseph Haydn-Gasse 1d/1/12 (Audio 01:18:20-01:19:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Mietvertrag für die Wohnung „Joseph-Haydngasse 1d/1/2“ auf Grund einer Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 11.07.2019 mit Alfred Huszar aus 2460 Bruckneudorf, Bahnhofplatz 6/105 erstellt wurde. Seine Tochter Martina Huszar, die ihn betreut, wird mit einziehen. Der Vormieter Wilhelm Tykalsky hat sein Mietverhältnis mit Wirkung zum 31.08.2019 zur Auf-

lösung gebracht. Michael Boschner wies darauf hin, dass die Laufzeit mit 01.09.2019 beginnt und auf unbestimmte Zeit, bei einer Kündigungsfrist von drei Monaten, festgelegt wurde. Laut Empfehlung des Sozialausschusses soll der Mietvertrag in solchen Fällen wie der Vorliegende mit drei Jahren befristet sein. Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Boschner und Norbert Samwald, dem Mietvertrag nach der Änderung der Laufzeit auf die Empfehlung des Sozialausschusses einstimmig zu. Der gegenständliche Mietvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

Die nächsten Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

14.) Allfälliges

- a) (Audio 01:41:40-01:43:05) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 03. Oktober 2019 um 19:00 Uhr stattfinden wird.
- b) (Audio 01:43:05-01:52:10) Bürgermeister Ing. Kovacs Wolfgang informiert, dass es im Bereich der neuen Siedlungen wie zum Beispiel beim Maria Theresia Park bei den letzten starken Regenfällen wieder zu Überschwemmungen gekommen ist. Es muss ausdrücklich festgestellt werden, dass die Pumpwerke tadellos funktionieren haben. In diesem Gebiet gibt es beim Kanal ein Trennsystem, es dürfte daher auch bei schweren Unwettern nicht zu zusätzlichen Abwässern im Kanal kommen. Es ist daher davon auszugehen, dass hier entgegen der Vorgaben trotzdem Oberflächenwässer eingeleitet werden. Entsprechende weitere Schritte werden nun gesetzt.
- c) (Audio 01:52:10-01:52:58) Bürgermeister Ing. Kovacs berichtet, dass sich die Gemeinde mit dem Badestrand Echopark um den Burgenländischen Dorferneuerungspreis 2019 beteiligen wird. Sollten Mitglieder des Gemeinderates schöne Fotos haben, so ersucht er um Unterstützung
- d) (Audio 01:52:58-01:55:00) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass ein Schreiben des am 01.07.2019 neu gegründeten Vereins „Tourismus- und Verschönerungsverein Parndorf“ eingelangt ist. Dieser Verein übernimmt die Aufgaben und Verpflichtungen des bisherigen Verbandes als eigenständiger Nachfolgeverein gem. §13 Bgld. Tourismusgesetz 2014. Es wird in diesem Schreiben bekanntgegeben, dass sich die beschlossenen Projekte der Kooperationsvereinbarung bereits in Umsetzung befinden beziehungsweise bereits abgeschlossen sind. Die Weihnachtsbeleuchtung wird 2019 durch Reparaturarbeiten erneuert, die fünf Statuen der Rochuskapelle werden bereits renoviert und die Kosten für den Blumenschmuck wurden übernommen. Der Gemeinderat nahm diesen Bericht und die vorgeschlagene weitere Vorgangsweise zustimmend einstimmig zur Kenntnis. Bezüglich der Delegierten der Gemeinde sollten noch Informationen vom Regionalen Tourismusverband kommen
- e) (Audio 01:55:00-02:12:55) Bürgermeister Kovacs berichtet, dass in den letzten Tagen verstärkt in den Medien über einen Stadionbau in Parndorf berichtet wird. Er stellt klar, dass auf der Gemeinde keinerlei Informationen oder Pläne aufliegen. Es hat auch keine offiziellen Anfragen von Seiten des Österreichischen Fußball Bund oder der Landesregierung gegeben. Er merkt jedoch an, dass es beim letzten Spatenstich von Seiten der Politik sehr wohl Andeutungen gegeben hat. Sein Informationsstand ist jener aus den Medien. Es würde sich aber offenbar um ein sehr großes Gesamtprojekt handeln. Da es nur an der Autobahn liegen kann, kommen dafür nur wenige Grundstücke in Frage. Das Gebiet des Frunparks dürfte zu klein sein, obwohl es durch die Nähe zur Österreichischen Bundesbahn interessant wäre. Es verbleibt letztendlich auf Parndorfer Hotter nur der zuletzt schon diskutierte Grund zwischen den beiden Betriebsgebieten. Der Bürgermeister betont, dass er diesem Projekt sehr skeptisch gegenübersteht. Die schon zuletzt diskutierten Probleme dürften hier noch verstärkt auftreten. Es geht ja nicht nur um Fußball, laut Stadtrat Hacker finden im Stadion jährlich rund 80 Veranstaltungen, vor allem Konzerte statt
- f) (Audio 02:12:55-02:13:50) Gemeinderätin Christine Mujzer gibt bekannt, dass sie bei der Wahl nicht anwesend ist und daher jemand den organisatorischen Bereich in der Küche übernehmen sollte.
- g) (Audio 02:13:50-02:16:00) Gemeindevorstand Michael Koss fragt an, wann das Dorferneuerungsprojekt „Dorfbrunnen“ umgesetzt wird. Es gibt ja die Festlegung, dass dieses Projekt abgeschlossen sein muss und erst dann kann das Projekt Kulturmeile gestartet werden. Hier gibt es aber laut seinen Informationen raschen Handlungsbedarf, da es in den Containern der Tamburizza Wassereintritt gab. Bürgermeister Kovacs erklärte, dass der Baustart für das Projekt Dorfbrunnen Mitte September ist. Ganz unabhängig davon wurde die Sanierung des Daches bei den Containern eingeleitet. Dabei handelte es sich um eine Kleinigkeit. Das

Projekt Kulturmeile hängt viel mehr von der Finanzierung ab. Derzeit gibt es nur konkrete Zusagen von EUR 30.000,00 vom Theatersommer Parndorf. Da die Gesamtkosten nur knapp unter einer Million liegen, wird noch auf Informationen von der Landesregierung und den Förderungen der Dorferneuerung gewartet.

h) (Audio 02:16:00-02:18:15) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Schüleranzahl in der Volksschule weiter konstant steigt. Es muss davon ausgegangen werden, dass in Zukunft jeder Jahrgang mit vier Klassen geführt werden muss. Auch die Nachmittagsbetreuung ist mittlerweile auf fünf Gruppen angewachsen. Dem Gemeinderat werden daher voraussichtlich in der nächsten Sitzung erste Entwürfe für eine Erweiterung mit Kostenschätzungen vorgelegt.

i) (Audio 02:18:15-02:20:10) Dr. Christa Wendelin stellt die Frage, warum die neuen Auspflanzungen am Hanaweg, der Windschutzgürtel vor dem Teich und rund um das Umspannwerk in so schlechten Zustand sind. Viele Bäume sind bereits abgestorben. Bürgermeister Kovacs erwidert, dass am Hanaweg täglich gegossen wurde, mehr ist einfach nicht machbar. Bezüglich der anderen Bereiche hat er die Verantwortlichen der Energie Burgenland mehrfach von dem Problem informiert. Zuständig ist dort nicht die Gemeinde und es ist natürlich schade, wenn hier neuerlich Schäden entstehen.

j) (Audio 02:20:10-02:27:15) Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin erinnert an die Demonstration am 20.09.2019 zum Internationalen Klimatag! Es gibt einen Aufruf, in Orten Gruppen zu bilden und mit Tafeln Zeichen setzen. Diese Fotos werden dann gesammelt und sollen zeigen, wie breit der Widerstand ist. Ing. Wolfgang Daniel und Michael Koss melden sofort ihre Teilnahme an, ein Termin wird koordiniert. Werbung dafür ist durch die Gemeinde auf Facebook möglich, wenn es keine Parteiveranstaltung ist bzw. parteipolitisch genutzt wird.

k) (Audio 02:27:15-02:28:25) Ing. Wolfgang Daniel ersucht neuerlich Norbert Samwald, bezüglich der ÖBB Scheinwerfer am alten Bahnhof aktiv zu werden. Sie beleuchten nach wie vor die Siedlungshäuser. Gemeindevorstand Samwald gibt an, dass dies bei den nächsten Arbeiten an der Oberleitung erledigt wird.

l) (Audio 02:28:25-02:29:00) Johann Rechberger informiert, dass am 07.09.2019 der Nordic Walking Club sein „10 Jahr Jubiläum“ bei der Naturfreunde Hütte feiert. Alle sind herzlich eingeladen!

Mag. Rudolf Ladich verlässt vorzeitig um 21:33 Uhr die Sitzung.

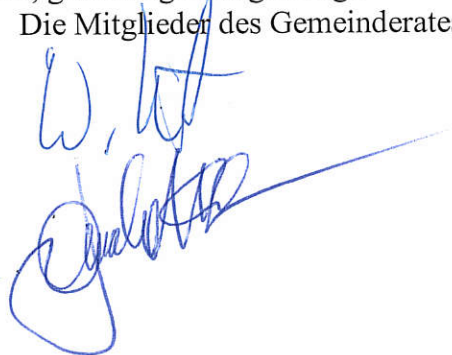
Danach ist die Tagesordnung erschöpft und nichts wird mehr vorgebracht. Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Die Mitglieder des Gemeinderates:



Der Schriftführer:

